

L03479 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 24. 10. 1925

Berlin, 24. 10. 25.

Lieber Freund,

Es war sehr lieb von Dir, daß Du gleich nach Deiner Heimkehr uns die Bücher
geschickt hast. Tochter u. Vater danken Dir auf das Herzlichste. Franzi ist bereits
5 in »Fräulein Elfe« vertieft u. erklärt, es sei das Schönste, das sie je gelesen habe, –
dankt Dir auch für die eigenhändige Widmung, mit der sie in ihrer Klasse großen
Eindruck zu machen hofft. Ich freue mich darauf, das Buch nach meiner Tochter
zu lesen. »Komödie der Verführung« ist mir bereits bekannt. Für die Widmung
danke ich Dir noch besonders – ebenso wie für Deinen lieben Besuch, der für
10 mich eine sehr große Freude war. Wirklich – Du bist kaum gealtert – bist innerlich
derselbe geblieben u. hast Dich auch äußerlich nur wenig verändert.
Und nun wollen wir zusammen bleiben – in alter Freundschaft – bis zum Schluß!
Herzlichst
Dein

Paul Goldmann.

15

✦ Versand durch Paul Goldmann am 24. 10. 1925 in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [25. 10. 1925 – 29. 10. 1925?] in Wien

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 831 Zeichen

Handschrift: lila Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

3 *Heimkehr*] Schnitzler langte am 21. 10. 1925, aus Berlin kommend, in Wien an.

9 *Besuch*] Am 17. 10. 1925 trafen Goldmann und seine Tochter Franziska mit Schnitzler
zusammen, am 20. 10. 1925 besuchte Schnitzler die beiden zu Hause.

Index der erwähnten Entitäten

Berlin, *Hauptstadt*, 1, 1^K

GOLDMANN, FRANZISKA (29. 5. 1911 Berlin – 19. 8. 1963 Rio de Janeiro), *Schauspielerin*, 1, 1^K, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Fräulein Else*, 1, 1

– *Komödie der Verführung. In drei Akten*, 1, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 24. 10. 1925. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03479.html> (Stand 14. Februar 2026)